

Die wichtigsten Änderungen und Neuerungen in der Version AMS Faktura 4.70a (bis 3766)

Stornorechnung/Gutschrift

In der Fakturierung wird zwischen Stornorechnung und Gutschrift unterschieden.
(siehe Bereich Fakturierung)

Allgemein

Wird ein **Benutzer freigegeben**, der aber noch im System **angemeldet** ist, bekommt der freigegebene Benutzer beim Aufruf des nächsten Menüpunkts eine Meldung, dass er die AMS Faktura verlassen muss, um sich korrekt wieder anzumelden.

Neue Module

Preisdatenimport Bohnenkamp

Die Preisdateien der Firma Bohnenkamp können in die Preisauskunft Bohnenkamp importiert werden.

Übergabemodul Etiscan

Aufträge können mit allen Positionen (Artikelnummer, Artikelbezeichnung, Menge, Lagerort, Barcode, Gewicht) an MDE-Geräte übergeben werden. Dort werden die Aufträge bearbeitet, Mengen korrigiert, Versandpositionen zugefügt. Für die Dauer der Bearbeitung auf den MDE-Geräten sind die Aufträge in der AMS Faktura gesperrt. Nach Ende der Bearbeitung auf den MDE-Geräten wird automatisch ein Lieferschein gedruckt, die Rechnung kann in der AMS Faktura abgesandt werden.

Offline-Erfassung Arbeitszeiten

Die AMS Faktura kann Arbeitszeiten und Anwesenheiten über eine CSV-Datei einlesen und verarbeiten.

Export zu AMS Visual Sales

- Maschinenpräsentation z.B. auf Touchscreen für die Werbung
- zeitgesteuerte Anzeige
- Auswählen auf Knopfdruck
- Werbebanner mit eigenem Logo

Kverneland-Bestandsmeldung

Die Firma Kverneland hat eine Teilebörse im Internet eingeführt. Alle Händler können den Lagerbestand ihrer Kverneland-Ersatzteile an die Teilebörse melden.

Katalog-Schnittstelle Kramp für den neuen Online-Katalog Kramp

Neue Fibu-Schnittstelle: SAP

Fibu-Übergabe IB0

Die Fibu-Übergabe kann über den Timer automatisiert nachts gestartet werden.

Die folgenden Änderungen sind nach den Programmpunkten sortiert, in denen die Änderungen vorgenommen wurden.

Lager – automatische Bestellvorschläge

neues Eingrenzungskriterium für alle Formeln des Bestellvorschlags
von Lagerort bis Lagerort

neues Selektionskriterium „Umsatz laufendes Kalenderjahr“

Wird dieses Feld angehakt, werden nur Artikel in den Bestellvorschlag übernommen, die im laufenden Kalenderjahr bereits mindestens einmal verkauft wurden. Achtung: Verwendung im Januar nicht sinnvoll.

Es gibt einen Konfigurationsschalter, ob die ermittelten Bestände immer auf- oder mathematisch gerundet werden sollen (Konfiguration – Lager – Bestellwesen – Mathematische Rundung für BV).

Für die Formel 1 (nach Realbedarf) gibt es 3 Zeiträume, für die Mindestverkäufe angegeben werden können, damit die Artikel überhaupt auf den Vorschlag kommen. Eingegeben werden hier keine Stückzahlen, sondern die Anzahl an Verkäufen. 1x 5 Stück, 1x 10 Stück und 1x 20 Stück ergeben 3 Verkäufe.

Neue Formel 7 (optimierter Bedarf). Es gibt 3 Zeiträume, für die Mindestverkäufe angegeben werden können, damit die Artikel überhaupt auf den Vorschlag kommen. Eingegeben werden hier keine Stückzahlen, sondern die Anzahl an Verkäufen. 1x 5 Stück, 1x 10 Stück und 1x 20 Stück ergeben 3 Verkäufe. Zusätzlich können die verkauften Stückzahlen für die Ermittlung prozentual gewichtet werden, um neuere Zeiträume stärker zu berücksichtigen als ältere Zeiträume. Die Prozentwerte können in der Konfiguration vordefiniert werden (unter Konfiguration – Lager – Bestellwesen – Vorgabe Gewichtung 1 bis 3 BV 7). Die Summe der 3 Prozentwerte muss 100 ergeben, sonst lässt sich der Bestellvorschlag nicht ermitteln.

Bei der Formel 7 ist es auch möglich, die ermittelten Beständen um die Mindestbestände zu erhöhen (unter Konfiguration – Lager – Bestellwesen – Mindestbedarf bei BV7 addieren)

Löschkennzeichen Lagersätze

Das Löschkennzeichen für die Lagersätze kann auch bei der Erfassung der gezählten Inventur-Bestände und bei der Einzelinventur gesetzt werden.

Fakturierung

Die Gutschrift heißt nun standardmäßig „Stornorechnung“. Sollte ein Beleg mit der Beschreibung „Gutschrift“ gedruckt werden müssen, so kann beim Gutschrift bearbeiten unter den Belegdaten (Taste F6) auf dem zweiten Kartenreiter ein Schalter ‚Gutschrift‘ gesetzt werden.

John-Deere-Garantieanträge

Neue, 17-stellige Seriennummern werden beim Stellen eines Garantieantrags in eine 13-stellige Seriennummer umgewandelt.

John-Deere-Teilerückgabe

Die Rückgabefähigkeit der Teile ist in der Preisliste enthalten, eine Return.Txt existiert nicht mehr. In der Rückgabe muss das Rückgabeformat 2 – John Deere Preisliste ausgewählt werden.

Konfiguration

Neue Schalter

Konfiguration – Faktura – Einstellungen - Warnung bei zukünftigem Datum

Wenn dieser Schalter gesetzt ist, dann wird in der Anfangsmaske der Fakturierung und bei Sammelrechnungen gewarnt, wenn ein Datum in der Zukunft eingegeben wird.

Es wird auch innerhalb der Fakturierung auf der Absendemaske und auf der F6-Maske gewarnt, wenn ein Datum in der Zukunft eingegeben wird.

Konfiguration – Lager – Bestellwesen – Mathematische Rundung für BV

Sollen die ermittelten Bestände bei automatischen Bestellvorschlägen immer mathematisch gerundet werden? Bis zur Nachkommastelle 4 wird also abgerundet, ab Nachkommastelle 5 wird aufgerundet. Steht der Schalter auf ‚N‘, werden alle Ergebnisse wie bisher aufgerundet.

Konfiguration – Lager – Bestellwesen – Vorgabe Gewichtung 1 BV 7

Konfiguration – Lager – Bestellwesen – Vorgabe Gewichtung 2 BV 7

Konfiguration – Lager – Bestellwesen – Vorgabe Gewichtung 3 BV 7

Gewichtungsfaktoren für die automatische Bestellvorschlagsermittlung mit der Formel 7

Konfiguration – Lager – Bestellwesen – Mindestbedarf bei BV 7 addieren

Sollen bei der Bestellvorschlagsermittlung mit der Formel 7 die Mindestbestände zu den ermittelten Beständen addiert werden?

Konfiguration – Faktura – Rechnungstypen - Rechnungstyp für ‚echte‘ Gutschrift

Wenn dieser Schalter aktiviert ist, dann wird bei einer Gutschrift der Beleg als Gutschrift statt Stornorechnung gedruckt. Man kann in den Belegdaten (Taste F6) auf dem zweiten Kartenreiter auch manuell den Schalter ‚Gutschrift‘ für diese Funktionalität setzen.